

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

September 2009

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die **Wahl zum 17. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Oppach ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer:	Lage des Wahlraums:
410 001	Rathaus, August-Bebel-Straße 32
410 002	Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16

In der Gemeinde Oppach sind beide Wahlräume barrierefrei.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 06.09.2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Erststimme** in der Weise ab, das er auf dem linken Teil seines Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und seine **Zweitstimme** in der Weise, das er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Neben-

raum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oppach, den 13.08.2009



Stefan Hornig, Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDERAT BERICHTET

Am 13.08.2009 kam der im Juni neu gewählte Gemeinderat im Rathaus zu seiner ersten und damit konstituierenden Sitzung zusammen. Sehr erfreulich war das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem bedeutsamen Anlass im kommunalpolitischen Leben unserer Gemeinde.

Zu Beginn der Sitzung wurden die ausscheidenden Gemeinderäte verabschiedet:

Name, Vorname	Fraktion/Liste	Jahre im Gemeinderat
Böhme, Matthias	CDU	15
Dammert, Christoph	CDU	15
Hempel, Peter	FDP	15
Richter, Werner	FSV Oppach e.V.	5
Treustädt, Christine	SPD	2

Anschließend erfolgte die Verpflichtung der Gemeinderäte für die Wahlperiode 2009 bis 2014. Dabei verlasen alle anwesenden Gemeinderäte folgende Verpflichtungsformel:

*„Ich gelobe,
dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen,
Verfassung und Recht achten und verteidigen
und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“*

*Ich gelobe,
mein Amt uneigennützig in den Dienst der Gemeinde Oppach zu stellen,
und das Wohl ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

*Fakultativer Zusatz:
„So wahr mir Gott helfe.“*

Nachfolgend wurden in 1. Lesung die Neufassungen der Hauptsatzung der Gemeinde Oppach sowie der Geschäftsordnung des Gemeinderats behandelt.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2009:

25.09.2009

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstag: **07.10.2009**



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Anschließend fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

BV 36/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats:

Mitglied Verwaltungsausschuss	Mitglied Technischer Ausschuss
zugleich persönliche/r Ersatzvertreter/in im Technischen Ausschuss	zugleich persönliche/r Ersatzvertreter/in im Verwaltungsausschuss
Kunze, Peter (Freie Wähler)	Adler, Heiner (Freie Wähler)
Loschke, Kai (Freie Wähler)	Jacob, Kai (Freie Wähler)
Bernhardt, Doreen (Freie Wähler)	Domaschke, Peter (Freie Wähler)
Ziesche, Marie-Luise (CDU)	Münch, Horst (CDU)
Hempel, Ralf (CDU)	Pätzold, Joachim (CDU)
Haase, Winfried (Oppacher Bürgerliste)	Böhm, Andreas (Oppacher Bürgerliste)
Fischer, Heidemarie (SPD)	Lohmann, Anja (Oppacher Bürgerliste)

Der Bürgermeister ist gemäß § 42 SächsGemO Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 37/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Entsendung folgender 3 Vertreter/innen der Gemeinde Oppach in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf:

Vertreter/in	persönliche/r Ersatzvertreter/in
Kunze, Peter (Freie Wähler)	Domaschke, Peter (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	Ziesche, Marie-Luise (CDU)
Lohmann, Anja (Oppacher Bürgerliste)	Fischer, Heidemarie (SPD)

Der Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Oppach ist gemäß § 40 Abs. 3 SächsKomZG Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 38/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Wahl des weiteren Vertreters der Gemeinde Oppach in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ sowie dessen Stellvertreters wie folgt:

Vertreter	persönlicher Stellvertreter
Pätzold, Joachim (CDU)	Domaschke, Peter (Freie Wähler)

Der Bürgermeister ist gemäß Verbandssatzung geborenes Mitglied der Verbandsversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er von seinem gesetzlichen Stellvertreter vertreten.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 39/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt für das Restjahr 2009 folgende Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse:

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
September	3.	10.	17.
Oktober	1.	8.	15.
November	5.	12.	19.
Dezember	- - -	- - -	3. + 17.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 40/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt die Überprüfung der Gemeinderäte Andreas Böhm, Kai Jacob und Marie-Luise Ziesche auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Überprüfungersuchen zu veranlassen, die Mitteilung der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Empfang zu nehmen und den Gemeinderat auf geeignete Weise zu informieren.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

17. September 2009

im Ratsaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

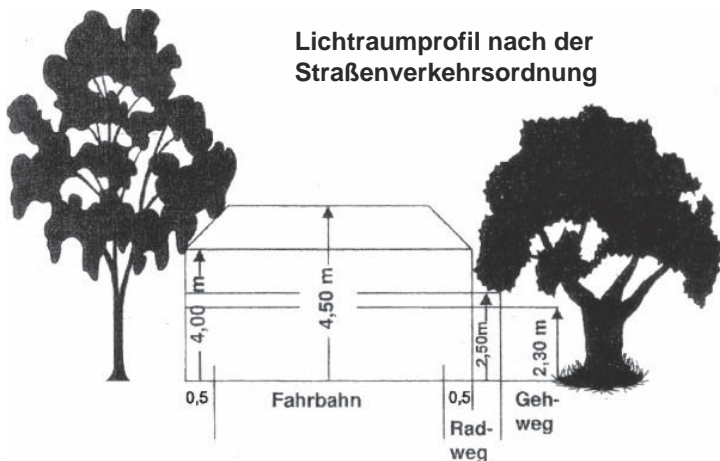
Grundstücksbepflanzungen an öffentlichen Verkehrsflächen

Wir müssen zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass die Ver- und Entsorgungsunternehmen Probleme bei der Befahrung von engen kommunalen Straßen haben, da die jeweiligen Grundstückseigentümer ihrer Verpflichtung zum Rückschnitt von Gehölzen nicht in dem Maße wie notwendig nachkommen.

An Kreuzungen und Einmündungen dürfen Bäume, Sträucher, Hecken u. ä. nur so hoch sein, dass der Verkehr und die Sicht auf die einmündenden Straßen nicht beeinträchtigt werden. Ist dies nicht der Fall, müssen sie zurück geschnitten werden. Insbesondere müssen sämtliche Verkehrszeichen jederzeit sichtbar sein und die Straßenbeleuchtung von Bewuchs freigehalten werden. Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. Ein Überhang wird ausnahmsweise nur dann geduldet, wenn die lichte Höhe über Gehwegen mindestens 2,30 m, über Radwegen mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen mindestens 4,50 m beträgt.

Diejenigen Grundstückseigentümer, deren Bepflanzung diesen Bestimmungen nicht entspricht, werden hiermit aufgefordert, für Abhilfe zu sorgen.

In der nachstehenden Skizze ist zu ersehen, welche Flächen von überragenden Pflanzen freizuhalten sind.



NEUE ILE-FÖRDERRICHT- LINIE IN KRAFT

Am 14. August 2009 ist in Sachsen die überarbeitete Förderrichtlinie „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) in Kraft getreten.

Neu ist vor allem eine erweiterte Gebietskulisse, in der eine Förderung wirksam werden kann: Bürger aus Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern können nun ebenfalls eine ILE-Förderung beantragen. In unserer Region können davon vor allem die Gemeinden Cunewalde, Oppach und Neusalza-Spremberg profitieren, die bisher nur eingeschränkt die Fördermöglichkeiten der Richtlinie in Anspruch nehmen konnten.

Eine weitere Neuerung ist die Förderung der Wiedernutzung bisher leerstehender ländlicher Häuser und Höfe. Bei einer Nutzung als Hauptwohnsitz wird zukünftig nicht nur die Außensanierung, sondern auch der Innenausbau mit bis zu 50 Prozent finanziell unterstützt.

Alle förderfähigen Gemeinden können ab sofort statt bisher maximal 25.000 Euro nun bis zu 100.000 Euro für kleinere touristische Infrastrukturmaßnahmen erhalten. Damit wird in noch stärkerem Maße die Schaffung von Lehr- und Erlebnispfaden, von Spiel-, Park- und Rastplätzen für Touristen gefördert.

Außerdem werden die Fördersätze für soziale und kulturelle Einrichtungen von bisher maximal 60 Prozent auf jetzt 70 Prozent angehoben.

Interessierte Bürger, Vereine und Träger von Unternehmen erhalten die neue Richtlinie und die neuen Antragsformulare als Download auf der Internetseite der Region (www.zentrale-oberlausitz.de) sowie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Beratungen von Antragstellern oder Interessenten werden durch das beauftragte Regionalmanagement nach telefonischer Voranmeldung angeboten.

Für die Gemeinde Oppach zuständig ist:
Ulrike Neumann, Lindenberger Straße 46 b, 02736 Oppach
Tel. 035872 41910, Fax 035872 41911
Mail: post@neuland-oppach.de



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Mittwoch,
23. September 2009

Blaue Tonne
Donnerstag,
24. September 2009

BUNDESPOLIZEI- INSPEKTION EBERSBACH BERÄT ZUM REISEN IN DAS BENACHBARTE AUSLAND

Die Oberlausitz ist auch im Jahr 2009 eine der beliebtesten Urlaubsregionen Sachsens und zieht immer mehr Touristen bundes- und europaweit an. In jüngster Zeit erreichen die

Bundespolizeiinspektion Ebersbach vermehrt Hinweise aus grenznahen Gemeinden und Städten, dass zahlreiche Bürger ins benachbarte Ausland reisen, ohne einen Ausweis mitzuführen und bei einer Polizeikontrolle z. B. in der Tschechischen Republik oder der Republik Polen eine entsprechende Geldbuße zahlen mussten. Das kostet zum einen oft Zeit und Nerven, zum anderen schmälert es das Urlaubsbudget.

Deshalb weist die Bundespolizeiinspektion Ebersbach auf folgendes hin:

Auch nach dem Beitritt der Staaten Mittel- und Osteuropas zum Schengener Vertragsraum ist es zwingend erforderlich, beim Grenzübertritt ein gültiges Grenzübertrittspapier, z. B. Reisepass, Bundespersonalausweis oder Kinderausweis (auch für Säuglinge) mitzuführen.

Die Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Ausland mit einem Verwarngeld geahndet werden.

*Polizeioberrat Töteberg
Leiter Bundespolizeiinspektion Ebersbach*

Rückblick Heimatfest

Traditionell am ersten Augustwochenende fand unser Oppacher Heimatfest im Freibad statt – in diesem Jahr bereits zum 18. Mal. Die Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung luden zu einem bunten Programm für alle Altersgruppen ein.



Nach einem ruhigen Beginn am Samstagnachmittag steigerten sich die Besucherzahlen im Laufe des Abends. Besondere Anziehungspunkte am Sonnabend waren u. a. die Kegelbahn, das Kuchenrad und das Bierkastenklettern. Hier gab es einen neuen Rekord, den unter Beifall der staunenden Zuschauer mit 35 (!) Kästen die 9-jährige Greta Jacob aus Oppach aufstellte.

Zum Abendprogramm standen die Jungs von „Jolly Jumper“ auf der



Bühne und sorgten für Partyspaß und gute Stimmung. Die Band löste ihr Versprechen ein und lieferte eine Partyshow zum Tanzen, Singen und Hinschauen und unterhielt jung und alt mit einem lockeren Programm in vielen Musikrichtungen. Gespielt und getanzt wurde ohne Pause bis in die Nacht!

EINLADUNG zum 2. Volkswandertag der "Fünfgemeinde" am Samstag, dem 26. September 2009 nach Neusalza-Spremberg

Es erwarten Sie die Mitgliedsorte der "Fünfgemeinde"



Šluknov



Oppach



Neusalza-Spremberg



Sohland/Spree



Jiřikov

Alle interessierten Wanderfreunde treffen sich um **14.00 Uhr am Rathaus in Neusalza-Spremberg**. Die Wanderung führt über die historischen Märkte zum Baudenkmal "Reiterhaus". Nach einer fachkundigen Vorstellung des Hauses geht es weiter durch den romantischen Spreepark. Vorbei am Wald- und Erlebnisbad beenden wir dann die bestimmt interessante Wanderung wieder am Rathaus. Hier besteht dann die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen den Tag noch mal Revue passieren zu lassen.





Dank des tollen Sommerwetters füllte sich am Sonntag das Freibad sehr schnell.

Zum Familiennachmittag gab es wieder viele Attraktionen vor allem für die kleineren Festbesucher, so z. B. Kinderkettenkarussell, Hüpfburg, Kinderschminken und die Vorführung von Modellautos. Ab 15.30 Uhr gab es eine lustige Kindershow mit Julian, der die kleinen Gäste bezauberte und zum Lachen brachte.

Ein absoluter Renner war wieder einmal die Tombola, die dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren mit vielen tollen Preisen bestückt war.



Freuen konnten sich alle Festgäste auch über die Modenschau des Kaufhauses „Spreequelle“ Neugersdorf (mit Unterstützung von Augenoptikermeister Steffen Schröder und dem Schuhgeschäft Ines Hockauf aus Leutersdorf). Unter der Moderation von Sylvia Hölzel zeigten die Models – trotz großer Hitze – auch Modelle für die kommende Herbst- und Wintersaison.



Am Abend war Schunkeln und Tanzen angesagt: im Festzelt spielte die Kapelle Oberland unter Leitung von Adolf Kiertscher.

Leider ließ uns ab 20 Uhr das schöne Sommerwetter im Stich und ein Gewitter entlud sich über Oppach. So rückten alle im Zelt noch etwas enger zusammen.

Pünktlich zum abendlichen Abschlussfeuerwerk mit Musik hörte der Regen jedoch auf, so dass unser 18. Heimatfest einen würdigen und stimmungsvollen Abschluss fand!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Annett Paul

Zeltlager Beiersdorf vom 2. Juli - 5. Juli 2009 der Jugendfeuerwehren

Am Donnerstag, den 2. Juli 2009, trafen wir - die Jugendfeuerwehren des Umkreises - uns am Abend in Beiersdorf, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Nach der Ankunft belagerten wir zuerst die großen Gemeinschaftszelte, um unser Gepäck unterzubringen und das Nachtlager aufzuschlagen. Als alles seinen Platz gefunden hatte, wurden wir vom Beiersdorfer Wehrleiter, Kamerad Hagen Kettmann, recht herzlich begrüßt. Danach hatten wir noch Zeit, um mit anderen Mitgliedern der Jugendfeuerwehren ins Gespräch zu kommen.

Am nächsten Morgen war unser Wecker die Sirene. Also hieß es so schnell wie möglich aus den Federn und vor dem Zelt angetreten, um zu einem gemeinsamen Morgensport zu starten. Das Frühstück danach war besonders gut. Nach der Stärkung ging es los, gemeinsam eine „Wassergasse“ aufzubauen. Nach dem Mittagessen wurde die Wassergasse dann auf Funktionstüchtigkeit getestet. Es ist wohl jedem klar, dass es sich hierbei um eine sehr nasse Angelegenheit gehandelt hat. Und genauso sahen wir auch aus. Da dieser Tag ein echter Sommertag war, saßen wir bald wieder auf dem Trockenen. Wir hatten auf jeden Fall viel Spaß dabei.



Nach dem Abendbrot nutzten wir das tolle Wetter und spielten Volleyball, andere saßen einfach auf der Wiese und tauschten Erfahrungen aus. 22.00 Uhr hieß es Nachtruhe. Es trat langsam Stille in den Zelten ein. Nur einige, die von dem anstrengenden Tag noch nicht erschöpft waren oder nicht schlafen konnten, weil es im Nachbarzelt schnarchte, blieben munter. Man konnte am nächsten Morgen an den Augenringen erkennen, wer nicht viel geschlafen hatte.

Wieder begann der Morgen mit Sirenenwecker und Morgensport. Nach dem Frühstück wurden wir in Gruppen eingeteilt und machten einen Stationslauf. Dabei ging es um Gemeinschaftsarbeit, auf die es in der Feuerwehr besonders ankommt. Es gab insgesamt 12 Stationen. Wir sollten z. B.



das Gewicht von Feuerwehrgeräten schätzen, Sackhüpfen, Druckschläuche verkuppeln, Gegenstände durch Feuerwehrknoten befestigen und mit den Zehen den Kreuzknoten knoten. Wir waren nachher ganz schön geschafft.

Am Abend hatten wir eine Brandbelehrung. Uns wurde vorgeführt, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löschen will. Die meterhohe Flamme brachte uns zum Erschrecken. Damit hatte niemand gerechnet, obwohl jeder schon gehört hat, was für verheerende Folgen das haben kann. Aber nach dieser anschaulichen Vorführung wird das sicherlich niemand mehr vergessen.

Nachfolgend wollten wir gemeinsam den Abend mit einem Lagerfeuer ausklingen lassen, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Also verlagerten wir das Zusammensein in das Beiersdorfer Kulturhaus. Wir vertrieben uns die Zeit mit Spiel und Spaß und konnten später doch noch unser Lagerfeuer anfachen, denn das Wetter hatte Einsehen mit uns. Es war richtig schön am Lagerfeuer mit

Freunden zu sitzen und Knüppelkuchen zu essen.

Am nächsten und letzten Morgen unseres Zeltlagers waren wir alle sehr traurig. Jeder hatte neue Freunde gewonnen und gemeinsam hatten wir alle ein richtig tolles Wochenende. Aber nun hieß es: Abfahrt nach Hause. Wir packten alles wieder zusammen und bauten gemeinsam nach dem Frühstück die Zelte ab. Als das Chaos, dass sich doch in den Tagen etwas entwickelt hatte und beim Aufräumen unwillkürlich entsteht, wieder beseitigt war, wurden die Ergebnisse des Stationslaufes bekannt gegeben und eine Siegerehrung durchgeführt. Zum krönenden Abschluss wurden wir noch mit unserem Feuerwehrauto LF 16 abgeholt. Dieses Zeltlager wird uns allen unvergesslich bleiben.

Wir freuen uns heute schon sehr auf das nächste Zeltlager und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Feuerwehr Oppach bedanken, die uns die Teilnahme am Zeltlager ermöglicht hat und denen, die

uns zu diesem Zeltlager begleitet haben.

Die Jugendfeuerwehr von Oppach

Nächste Dienste:

- 11. September- Thema: Gruppe im Löscheinsatz
- 25. September- Thema: Beleuchtungsgeräte
- 9. Oktober- Thema: Fahrzeugkunde

PS: Wer Lust und Laune hat, kann sich gern mal einen Dienst der Jugendfeuerwehr ansehen kommen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OPPACH

Unsere nächsten Dienste:

18.09.	19.00 Uhr
Grundübung und DLA-Teststrecke	
02.10.	19.00 Uhr
Grundübung	

Veranstaltungen im Schützenhaus



Haus des Gastes

Ein **NATURHEILVORTRAG**, organisiert durch Frau Förster von der Schwanen-Apotheke Oppach, findet am **23.09.2009** um 18.30 Uhr im großen Saal statt.

Das Thema lautet: „Schüßler-Salze bei Stress, Depressionen und Schlafstörungen“. Referentin ist Frau Heilpraktikerin Gabriele Richter.

Es wird um Voranmeldung in der Schwanen-Apotheke, Inh. Karin Förster, Straße der Jugend 1, 02736 Oppach, Tel. 035872/20480 oder Fax. 035872/204815, gebeten.

Im Rahmen einer **VERKEHRSSINFORMATIONSVORANSTALTUNG** informiert am **30.09.09** ab 19.00 Uhr im kleinen Saal Herr Mathews von der Oberlausitzer Verkehrswacht Zittau zu Änderungen im aktuellen Verkehrsrecht.

Hier noch 2 Termine für Oktober die Sie sich vormerken sollten:

09.10. 15.00 bis 20.00 Uhr
TRÖDELMARKT im großen und kleinen Saal

Hier sind noch Rest-Standplätze für nicht gewerbliche Händler zu vergeben. Tische in der Größe 140 x 80 cm oder 80 x 80 cm werden bereitgestellt. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 5,00 €. Anmeldungen können Dienstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr und Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr telefonisch unter 035872/32054 erfolgen.

13.10. 19.00 Uhr
BUCHLESUNG, Vortrag, Humor und Buchverkauf mit **Hans Klecker** im Ratssaal des Rathauses

Präsentiert werden seine zwei neuen Bücher: „Stolz darauf, ein Oberlausitzer zu sein“ und „Oack ne jechn!“

Zum Verkauf bieten wir unter anderem an: verschiedene Rad- und Wanderkarten, die **Wanderkarte „Oberlausitzer Bergweg“**, das Faltblatt zum Landkreis Görlitz sowie die **„Lebendige Postkarte Oberlausitzer Bergland“**.

Neu im Angebot:
„Oberlausitz-Kalender 2010“.

Außerdem finden Sie bei uns auch eine umfangreiche Auswahl an kostenfreiem Informationsmaterial.

Gern nehmen wir auch Ihre Buchungen unserer Räumlichkeiten einschließlich der Kegelbahn für Familienfeiern u. a. entgegen.

Öffnungszeiten Haus des Gastes „Schützenhaus“

Montag:	13-16 Uhr
Dienstag:	13-18 Uhr
Mittwoch:	13-16 Uhr
Donnerstag:	13-16 Uhr
Freitag:	13-16 Uhr

Annett Paul und Sylvia Mastalir

Pfiffikus-News

„Hand in Hand ins Pfiffikusland“

Unter diesem Gedanken wurde das diesjährige Sommerfest mit viel Liebe vorbereitet, durchgeführt und eröffnet.

Mit eindringlichen Worten verdeutlichte Frau Wackernagel zur Eröffnung die Bedeutung, die diese Einrichtung neben den Eltern für die Entwicklung der Kinder im Sinne von „stabilen Wurzeln“ hat.

Hand in Hand sollte auch in Zukunft das Leitbild unserer Zusammenarbeit mit allen Vereinen, Verbänden, Betrie-



ben, Institutionen, dem Träger und der Verwaltung, den Eltern und Elternvertretern und allen interessierten Bürgern von Oppach sein, denen die Zukunft unserer Kinder und damit die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt.

In diesem Sinne möchten wir uns mit unserem hauseigenen Gedicht bei allen Sponsoren, Helfern, Vereinen und den Familienangehörigen der Mitarbeiter, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, von ganzen Herzen bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Elternbeirat, der Musikschule Fröhlich mit Frau Hesse, den Frauen des Frauenringes, den fleißigen Mitarbeitern des Bauhofes, der BAO und unseren Projektmitarbeitern Frau Schams und Herrn Winkler.

Wir versichern Ihnen, dass der Erlös des Sommerfestes den Kindern durch die Verbesserung der Ausstattung und Verschönerung der Gruppenbereiche und einem Erlebnistag in der Herbstfestwoche zu Gute kommen wird. Außerdem haben wir allen Sponsoren im Eingangsbereich der Kita eine Tafel gewidmet und bauen auf eine weitere enge Zusammenarbeit.

„Hand in Hand ins Pfiffikusland“

*Hier steht ein Kind
aus unserem Haus,
Es streckt dir seine Hände aus.
Musst nicht nach dem WARUM
fragen!*

*Nimm sie an und lass dich tragen.
Diese Hände können dich stützen,
dich bestärken und auch schützen,
dich begleiten und auch führen,
mit dir neue Spiele ausprobieren.*

*Mit Händen lernt man bei uns
DANKE sagen!
Mit Händen sich in Streit vertragen.
Drum reichen wir auch dir die Hand
und laden dich ein
in unser „Pfiffikusland“!*



Wir danken unseren Sponsoren:

SSB Schmidt Straßenbau GmbH
* Wilhelm Adler OHG * Bio-Markt
Frau Schindler * Volksbank Löbau-Zittau e. G. * Frau Gabriele Neumann
* Sanitär- und Heizungsbau Goy
* Hempel Transport GmbH * Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
* Getränke-service Frau Eckardt
* Autohaus Pech GmbH * Friseursalon Neumann * Baugeschäft Jannasch
* Herr Raminder Singh Chandi * Industrie- und Gebäudeservice GmbH
* Gartenbau Günzel GbR * Frau Hiltrud Berger * Dachdecker Jacob GmbH * Frau Dr. med. Neumann
* Heizungsinstallation und Klempnerei Frank * Herr Dr. med. vet. Barhoum * Quelle-Agentur Frau Hölzel
* Schwanen-Apotheke Frau Förster
* Telefonshop Oppach Herr Wagner * Erntekranzbaude Herr Dornig
* Rechtsanwalt Herr Münch * Bau- & Lehmhandwerk Seidel * Drogerie Hummel Herrnhut * Tupperwaren Carmen Braunke * Kosmetikstudio Frau Ziesche * Kosmetik und Fußpflege Frau Schönbach * „Ofenfrische Brezeln“ Herr Vogt Neugersdorf * Frau Dr. Gabriele Vogel * Holztreppebau Kai Loschke * Heizung und Sanitär Herr Rothe * Herr Georg Kindermann
* Fam. Simon * Oppacher Mineralquellen GmbH & Co KG * Frau Tzschupke
* Bäckerei Pech * Bäckerei Münch
* Fleischerei Ganske * Speiseservice Horn * Fischzucht Fam. Knychalla
* „kinder-leicht-essen“ Frau Bieler
* Grenzlanddrogerie Frau Brunsch
* Hausmeisterservice M. Hentschel
* Krocall Systems Herr Dollmann * BIGLINE PC² Dresden Herr Ruttig
* Frau Bianca Kuhne * Frau Gritt Schöttker * Tischlerei Lutz Hentschel
* Frau Ulrike Neumann „neuland“
* Hotel-Cafe-Restaurant Gondelfahrt
* Physiotherapie Frau Zeckel * Autopflegeservice, Shop & Imbiss Herr Hempel

Das „Pfiffikusteam“

Schulstart in der Grundschule Oppach



Für 140 Schüler unserer Grundschule begann am 10. August das neue Schuljahr. Dabei sind auch 36 Erstklässler, die am 8. August in der Schulleinführungsfeier in unsere Schule aufgenommen wurden. Das „Haus des Gastes“ wurde von den Lehrern der Grundschule geschmückt. Beim Anfertigen der Dekoration unterstützten uns der Frauenring und die Gärtnerei Günzel. Dafür sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön! Die Schüler der Klasse 4 begrüßten mit einem kleinen Programm, das sie unter der Leitung von Frau Wendschuh und Herrn Klöpfer einstudiert hatten, die Schulanfänger und ihre Gäste. Nun kann das Lernen unter der Klassenleitung von Frau Förster und Frau Kaminsky beginnen.

Klasse 1 a

Michelle Fritzsche, Lea und Lisa Krahl, Gina-Marie Steglich, Laura Ueberschär, Robert Herzog, Jonas Jähne, David Karl, Niklas Kulke, Dominik Leon Lazar, Benedict Simon Lelanz, Lukas Marce, Patrick Marenc, Andy Neugebauer, Erhard Noack, Lorenz Schreiber, Konrad Schulze, Andrew Willig
Klassenleiterin: Frau Förster

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2010/11



Die Anmeldung der Schulanfänger der **Gemeinde Oppach und der Stadt Neusalza-Spremberg** für das kommende Schuljahr findet am **Montag, dem 28.09.2009, und am Dienstag, dem 29.09.2009**, in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** in der **Grundschule Oppach** statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Abstammungsurkunde Ihres Kindes mit.

Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30.09.2010 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig. Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen.

Renate Bergmann-Löwa
Schulleiterin

Klasse 1 b

Michelle Göthlich, Marie-Sophie Mitzscherling, Sandra Rataj, Julia Richter, Maria Schmidt, Florian Arnold, Andy Buchwald, Marvin Gocht, Andrew-Kevin Hauenstein, Paul Israel, Ben Klinger, Niklas Kuhne, Jonas Liepke, Florian Malik, Dominik Meusel, Johannes Mittag, Franz Pöschel, Tom Rudolph
Klassenleiterin: Frau Kaminsky



Aus der Pestalozzi- Mittelschule berichtet

Zuckertüten für die „Neuen“



Am 10.08.2009 starteten die Schülerinnen und Schüler unserer Pestalozzi-Schule in das neue Schuljahr 2009/2010. Die Schulleiterin Frau Seibt begrüßte 52 „Neue“ in den 5. Klassen. Von den „Ältesten“, den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10, bekamen sie kleine Zuckertüten überreicht, die den Anfang in der neuen Schule etwas versüßen sollten. Solche Zuckertüten gab es auch für zwei neue Lehrerinnen und einen Lehrer, die ebenfalls herzlich begrüßt wurden. Sie werden das Kollegium verstärken und in den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch und Informatik unterrichten.



Der Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg, Herr Lehmann, ließ es sich nicht nehmen, beim Eröffnungsmeeting dabei zu sein. Er informierte über die Bauvorhaben an unserer Schule

(das wird eine ganz tolle Sache!) und wünschte allen Schülern und Lehrern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Die 6. Klassen hatten gemeinsam mit Frau Loschke den musikalischen Teil der Begrüßung übernommen und rundeten so den Auftakt des ersten Schultages ab.

Freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches, spannendes und für alle erfolgreiches neues Schuljahr!



Sozialer Tag in Sachsen

In der letzten Woche des vergangenen Schuljahres fand der Soziale Tag in ganz Sachsen statt. 76 Schüler unserer Schule beteiligten sich an dieser Aktion. Die damaligen Klassen 7 a, 7 b und 9 a waren sogar vollzählig dabei. Super! Aber auch viele Schüler der ehemaligen 8 a und 8 b arbeiteten für einen guten Zweck bei Nachbarn, Verwandten oder Firmen. So konnten wir insgesamt über 1.000,- € erwirtschaften! Ein Rekordergebnis!! VIELEN DANK an alle Beteiligten und natürlich auch an alle, die unseren Schülern eine bezahlte Arbeit ermöglicht haben.

In ganz Sachsen tauschten ca. 22.000 Schüler die Schulbank gegen eine Arbeitsstelle und packten kurz vor den Sommerferien noch einmal kräftig an. Die Einnahmen von etwa 250.000 € sind für drei Projekte in Afrika bestimmt: in Äthiopien, im Kongo und in Tansania können damit neue Schulen gebaut werden. Aber auch unsere Schule kann einen kleinen Teil der Gelder nutzen: 30 % der selbst erarbeiteten Mittel stehen uns für eigene Projekte zur Verfügung.

Wir freuen uns über das Ergebnis und danken nochmals allen beteiligten Schülern, Lehrern, Unternehmern und Eltern, die das Projekt gefördert und unterstützt haben.

Übrigens: Am 22. Juni 2010 findet der nächste Soziale Tag statt.

Ihr seid doch wieder mit dabei?!

Kleingärtnerverein „Am Alten Graben“

**Haben Sie nicht Lust auf
einen eigenen Garten?**

In unserer Anlage
sind noch freie Plätze.
E-Anschluss und Wasser
sind vorhanden.

Schauen Sie doch mal
vorbei oder sprechen Sie
einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler
Tel. 035872/39761

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren

am		
08.09.	Irmgard Hölzel	zum 87.
09.09.	Erika Degner	zum 71.
09.09.	Roland Hauptmann	zum 74.
09.09.	Ruth Horn	zum 78.
09.09.	Günter Titz	zum 76.
12.09.	Hildegard Freigang	zum 88.
12.09.	Klaus Lehmann	zum 73.
12.09.	Heinz Penther	zum 72.
16.09.	Therese Kiebling	zum 85.
16.09.	Ingrid Petzold	zum 70.
16.09.	Ulrike Wenzel	zum 70.
17.09.	Karlheinz Dreßler	zum 78.
17.09.	Margitta Dreßler	zum 75.
17.09.	Walter Looke	zum 71.
17.09.	Ernst Vorwerk	zum 73.
18.09.	Charlotte Goth	zum 88.
20.09.	Helga Meier	zum 77.
21.09.	Edelgard Grosche	zum 75.
22.09.	Ingeborg Lelanz	zum 81.
22.09.	Annelies Pfeiffer	zum 70.
23.09.	Renate Fitzner	zum 74.
23.09.	Christa Langer	zum 73.
23.09.	Gisela Rothe	zum 72.
25.09.	Karl Linke	zum 90.
26.09.	Melanie Ziesche	zum 87.
27.09.	Fred Schuster	zum 73.
28.09.	Elfriede Liebsch	zum 82.
30.09.	Else Hille	zum 79.
02.10.	Gerta Hauptmann	zum 81.
02.10.	Marianne Heinke	zum 73.
02.10.	Elfriede Männel	zum 77.
02.10.	Horst Richter	zum 74.
03.10.	Gisela Gutsche	zum 72.
05.10.	Johannes Pech	zum 70.
07.10.	Johannes Sachse	zum 71.
07.10.	Margitta Voigt	zum 72.
07.10.	Ludwig Wünsche	zum 90.

sowie unseren Heimbewohnerinnen

11.09.	Gerda Kaul	zum 85.
14.09.	Hedwig Finkel	zum 95.
17.09.	Anna Raschdorf	zum 90.
21.09.	Erika Hensel	zum 93.
04.10.	Käthe Kindermann	zum 86.

Geburtstag.



Mitteilungen aus Vereinen

Freundeskreis Heimatgeschichte

Hiermit laden wir ein zum

Tag der offenen Tür in unsere Heimatstube am 27.09.2009

von 14.00-18.00 Uhr im ehemaligen Speisesaal der Schneiderei gegenüber vom Bio-Markt (August-Bebel-Straße 62)



Die Gestaltung der erfolgreichen Ausstellungen „Oppacher Bilderbogen“ (2003) und „Textile Träume“ (2006) von unserem hochgeschätzten Mitglied Anne-Rose Säuberlich hat den Mitgliedern unseres Freundeskreises sehr viel Freude bereitet. Danach stellten wir uns die Frage, was als nächstes in Angriff genommen werden könnte. Unser Verein verfügt über eine Vielzahl historischer Gerätschaften aus der Landwirtschaft. Leider befanden sich diese in einem beklagenswerten Zustand: das Eisen verrostet, das Holz verwittert. Also haben wir uns entschlossen, die Gerätschaften aufzuarbeiten, um sie für künftige Generationen zu erhalten.

Die Landwirtschaft in der Oberlausitz bot früher vielen Menschen Arbeitsplatz und Broterwerb. Bauern gab es in jedem Dorf. In der Bauernfamilie lebten der Bauer und seine Frau mit den Kindern und Großeltern zusammen auf einem Hof. Die Arbeit der Bauern war schwer und alle Mitglieder der Familie mussten mithelfen.

Vielen älteren Bürgern von Oppach sind die Arbeitsweisen in der Landwirtschaft noch aus ihrer eigenen Kindheit bekannt. Aber was ist mit unseren Kindern und Enkeln? Was wissen sie vom Landleben und woher sollen sie es wissen? Ist eine Kuh wirklich lila? Kommen die Milch aus der Flasche und das Brot vom Bäcker?

Wir, Mitglieder vom Freundeskreis Heimatgeschichte, haben uns vorgenommen, in der Heimatstube unseren Kindern und Enkeln die früheren Arbeitsweisen in der Landwirtschaft darzustellen und zu erklären.

In mühevoller Kleinarbeit restaurieren wir die Maschinen und Gerätschaften und bringen sie in einen ansehnlichen Zustand. Das gemeinsame Wiederaufarbeiten bereitet uns viel Freude. Regelmäßig sind wir in der Werkstatt. Interessierte



Besucher oder auch fleißige Mitarbeiter sind uns herzlich willkommen.

Noch sind wir mit unserer Arbeit nicht fertig – wir haben noch viel zu tun.

Trotzdem öffnen wir für Sie die Türen unserer Heimatstube. Bitte besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anregungen. Und vielleicht regt Sie unsere Ausstellung dazu an, den einen oder anderen Gegenstand aus Ihrem Bereich an den Freundeskreis zu übergeben, um die ausgestellten Gerätschaften zu ergänzen.

Zu Ihrem Besuch stehen außer Kaffee und Kuchen auch erfrischende Getränke bereit. Der Nachwuchs kann an einigen Geräten die Funktion ausprobieren oder die eigene Geschicklichkeit, zum Beispiel beim Melken an einem Modell, beweisen.

Also: am Sonntag, dem 27.09.2009, zuerst wählen gehen und danach ein Besuch in der Heimatstube des Freundeskreises Heimatgeschichte. Ihre Gäste bringen Sie bitte mit. Die Besichtigung ist kostenlos. Bitte verpassen Sie nicht unseren „Tag der offenen Tür“! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christian Sensenschmidt



**Deutscher
Frauenring e.V.**

DFR "Oberlausitz" e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Dienstag 08.09. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 09.09. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde mit Videovortrag: Skandinavien-Rundreise

Unkostenbeitrag 1,50 €

Montag 07.09. 14.30 Uhr

Senioren-gymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Freitag 11.09. 13 - 15.30 Uhr

Wir basteln zum Thema „Der Baum“ im Oppacher Hort

Montag 14.09. 15.00 Uhr

Sportfest im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 17.09. 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Montag 21.09. 14.30 Uhr

Senioren-gymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 22.09. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Vorschau Oktober 2009

Donnerstag 01.10. 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Dienstag 06.10.

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

13.00 Uhr Kreativzirkel, Mittelweg 10

Mittwoch 07.10. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate **August und September 2009**

sind herzlichst zu unserer Feier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis Donnerstag **01. Oktober 2009** beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. 035872/33425

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Deutscher Frauenring Oppach:

Telefon: 035872/33425

Fax: 035872/33425

frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Der Oppacher Narrenbund informiert

Der Sommer geht seinem Ende zu. Wir haben das Heimatfest hinter uns - es war wieder für jeden etwas dabei und die Besucher konnten sich für vieles entscheiden. Sie konnten wie jedes Jahr Kegeln, Bierkasten stapeln, Baden, an einer Tombola teilnehmen,

Essen und trinken, es gab Musik für Jung und Alt. Für Bastler und Motorsportfreunde war Ronny Tymer mit seinen Freunden und seinen Modellautos ein Anziehungspunkt an beiden Tagen - Ronny ist Mitglied des ONB. Die Ton-Technik für die Modenschau am Sonntagnachmittag wurde vom ONB zur Verfügung gestellt. Also, wir waren auch bei diesem Fest wieder mit dabei, wenn auch nicht vielleicht in der „ersten Reihe“, aber im Hintergrund!

Nun wollen wir zu unseren Veranstaltungen kommen:

Der 11.11.2009 ist nicht mehr weit! Wir hatten im Juni-Amtsblatt einen Aufruf gestartet: „Wir brauchen für die nächste Saison ein neues Prinzenpaar und für unsere kleine Prinzessin würden wir noch einen Prinzen benötigen!“ Bis



zum heutigen Tag ist bei uns aber leider noch keine einzige Bewerbung eingegangen. Darum müssen wir noch mal die Frage stellen. Bitte meldet Euch bei uns – wir brauchen Eure Unterstützung!

Nachfolgend möchten wir der Öffentlichkeit die Veranstaltungstermine für die 14. Saison bekannt geben:

2009

Mittwoch 11.11.

Rathaussturm mit symbolischer Schlüsselübergabe an den ONB

Samstag 14.11.

Eröffnungsveranstaltung

Sonntag 29.11.

Weihnachtsmarkt

Donnerstag 31.12.

Silvester-Party unter dem Motto „35 Jahre Disco Musikmaschine“

2010

Samstag 30.01. Nachtwäscheball

Samstag 06.02. Preismaskenball

Sonntag 07.02. Kinderfasching
 Donnerstag 11.02. Weiberfasching
 Sonntag 14.02. Umzug in Schirgiswalde

Die Faschingsveranstaltungen am 14.11.2009 sowie am 30.01., 06.02., 07.02. und 11.02.2010 finden wie immer im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Das sind also unsere Termine für 2009 und 2010 - jetzt seid ihr an der Reihe, uns zu unterstützen, indem ihr unsere Veranstaltungen besucht.

Wir garantieren gute und ansprechende Programme sowie moderate Preise bei Getränken und Essen (im Vergleich zu anderen Faschings-Clubs). Ihr braucht (wenn ihr aus Oppach seid) kein Taxi. Etwas gute Laune und Stimmung ist natürlich mitzubringen. Den Rest dazu werden die Mitglieder des ONB und die DJ's mit Ihrer Musik beitragen. Die Preise bei unserem Preismaskenball sind ansprechend und brauchbar für jedermann - es lohnt sich mitzumachen!

Viel Spaß bei Eurer Planung!

Mit einem dreifachen „Hupp oack rei“
 Euer Oppacher Narrenbund e.V.



Das runde Leder rollt wieder – der Nachwuchs des FSV Oppach ist erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Die **A-Jugend** in Spielgemeinschaft mit Neusalza-Spremberg kam zu einem ungefährdeten 5:1-Sieg in Spitzkunnersdorf.

Ein umkämpftes 2:2 zu Hause gegen Herrnhut gelang den Spielern der neu gegründeten **B-Jugend**.

Auch die Jungs der **D-Jugend** um Trainer Ralf Hänsch siegten in Neugersdorf gegen deren 2. Mannschaft mit 2:0.

Beim Aufeinandertreffen der beiden **F-Jugendmannschaften** gelang der F1 ein 21:0-Kantersieg.

Leider sahen wir uns gezwungen, unsere E2 kurzfristig aus dem Spielbetrieb zurückzuziehen, so dass ein Aufeinandertreffen mit der E1 nicht stattfand. Die Spieler, die weiter gerne Fußballspielen wollen, werden in die E1 integriert.

Die nächsten Spiele 2009:

A: 06.09. 13 Uhr in Neusalza-Spremberg gegen Ostritz
 13.09. in Neusalza-Spremberg gegen Spitzkunnersdorf

B: 12.09. in Holtendorf
 19.09. bei Deutsch Ossig
 D: 06.06. in Kemnitz
 12.09. gegen Neueibau
 E: 06.09. in Herwigsdorf
 13.09. gegen Herrnhut
 F1: 06.09. gegen Neueibau
 12.09. in Obercunnersdorf
 F2: 05.09. gegen Obercunnersdorf
 13.09. in Leutersdorf

Alle Spiele und Ansetzungen sowie eventuelle Verlegungen auf der OFV-Seite im Netz unter „www.ofv-ev.biz“.



B-Jugend mit neuen Trikots und Sponsor
 hinten v.l.n.r.: Winfried und Josef Haase (Sponsoren), Kevin Förster, Robyn Stübner, Kay Bode, Trutz Wollentin, Patrick Schanz, Sven Willig, Jonny Richter, Alf Bode und Maik Schöttker (Trainer)
 vorn v.l.n.r.: Jonas Hölzel, Martin Wagner, Chris Rudolph, Paul Neumann, Felix Wellschmidt, Milan Süß, Paul Schneider

Wir danken der Firma Spreetex GmbH für die Unterstützung.

Frank Marschner

**DIE OPPACHER
 BÜRGERLISTE
 E. V.
 INFORMIERT:**

Auf Grund des großen Interesses laden wir Sie zu einem weiteren Vortrag von Sabine Wollentin, Richterin am Amtsgericht Löbau, zum Thema **„Aktuelles zu Betreuung und Vorsorgevollmacht“** ein.

Wir freuen uns, Sie am 05.10.2009 um 19.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Oppach begrüßen zu dürfen.



Wir möchten uns wie jeden Monat von ganzem Herzen bei allen Sponsoren, ob Sach- oder Geldspende, recht herzlich bedanken.

Hochsommerliche Temperaturen und hohe Luftfeuchte machen den uns anvertrauten Tieren zu schaffen, obwohl sie alle in artgerechten Unterkünften untergebracht sind. Es ist eben nicht leicht für Mensch und Tier, mit diesen nicht mitteleuropäischen Temperaturen zu Recht zu kommen.

In der letzten Zeit sind wieder einige kleine und auch ausgewachsene Katzen zu uns gebracht worden - viele mit Würmern, Durchfall und Flöhen. Bei diesen ständigen Kosten ist es uns unvorstellbar und nicht nachvollziehbar, dass Bürger an uns herantreten mit Vorstellungen, die unbegreiflich sind. Wir sollten die Tiere in alten Hütten unterbringen, die keiner instand halten braucht. Ebenso wären Heizmöglichkeiten unangebracht.



Womit hätten die Tiere das wohl verdient?! Sie haben das gleiche Recht auf unserem Planeten zu leben, wie wir. Sie brauchen aber unsere

Hilfe. Anständige und gute Menschen denken da genau wie wir – „Helft den unschuldig in Not geratenen Tieren.“

Jetzt ein erfreulicheres Thema:

Am 12.09 und 13.09.09 ist unser Herbstfest!

Für unsere Besucherkinder haben wir uns wieder einiges einfallen lassen, um sie spielerisch mit unseren Tieren in Kontakt zu bringen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen. Hoffentlich spielt das Wetter mit. Wenn Sie, liebe Tierfreunde, Kinderspielsachen ausrangieren wollen, wir haben immer eine Verwendung dafür.

Noch einmal für Leute, die keine Ahnung haben, was in einem Tierheim-Streichelzoo für Arbeit steckt: auch Tiere haben einen Sinn für das Schöne, was natürlich nur Tierliebhaber wissen. Auch ohne Auto wäre ein Überleben nur einige Tage möglich.

Liebe Tierfreunde, Ihnen einen gesunden und angenehmen September wünscht der Streichelzoo Oppach und G. Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476

Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr

Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien

Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de

www.streichelzoo-oppach.de

24. Oberlausitzer Hunderter am 09./10. Oktober 2009 - Wanderwochenende in Wilthen -

Veranstalter:	NaturFreunde Deutschlands OG Wilthen e.V. Kontakt: Hubert Höfer, Tel.: 01520-1365000 naturfreunde@wilthen.de www.naturfreunde.wilthen.de
50 km - Nachtstrecke:	Wilthen – Weifa – Valtenberg – Belmsdorf – Klosterberg – Gickelshäuser – Gaußig – Picho - Wilthen
50 km – Tagstrecke:	Wilthen – Weifa – Prinz-Friedrich-August-Baude – Spitzberghütte – Šluknov (CZ) – Jitrovník (CZ) – Taubenheim – Funkenburg - Wilthen
Zur Auswahl stehen:	15 km, 25 km, 35 km, 50 km, 100 km 7 km geführt
Start:	NaturfreundeHütte „Sonnenblick“ Weifaer Straße 20, 02681 Wilthen
100 km:	09.10.09 von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr
50 km:	10.10.09 von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
15, 25, 35 km:	10.10.09 von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr
7 km geführt:	10.10.09, 8.30 Uhr, Am Pumphut/Bahnhofstraße
Ziel:	NaturfreundeHütte „Sonnenblick“ Weifaer Straße 20, 02681 Wilthen
15 – 50 km:	10.10.09 bis 18.00 Uhr
100 km:	10.10.09 bis 21.00 Uhr

Wanderfreunde aufgepasst!

- Am Start gibt's Wegskizzen mit ausführlicher Streckenbeschreibung
- Die Strecken 15 km bis 35 km sind Teil der 50 km-Tagstrecke
- Taschenlampe für die 100 km - Wanderstrecke erforderlich
- Wanderkarten der Oberlausitz werden empfohlen
- Gaststätten liegen am Weg
- Am Start/Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt



EINLADUNG

Am 27.09.2009 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum

Schauen, Staunen und Fragen

beim „Tag der offenen Tür“ an der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Christlicher Schulverein Schirgiswalde e. V.
Lärchenbergweg 2

HERBST-FERIEN- ABENTEUER

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien.



Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dazu gehören eine Polizeivorführung, Inlineskaten, Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Selbstverteidigungskurs, Kino, Disco, Bowling, Ausflug auf einen Reiterhof, Ausflug auf einen Bauernhof, kreatives Gestalten, Sport, Spiel und Spaß sowie vieles mehr.

Termine:

11.10.-17.10.09 (Ferien in Sachsen)
18.10.-24.10.09 (Ferien in Sachsen)
25.10.-31.10.09

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden:

13.09.09 14. SO N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

20.09.09 15. SO N. TRINITATIS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

WWW.JUGENDWOCHEN.de
... das Band- & Jugendfestival 2009

25.09. 15.00 **Rock im Hof**
26.09. 14.00 **Oberlandfest**
19.00 **Sewage-plant & Message of Jah** (Konzert - Eintritt 2 EUR)
Ab 27.09. bis 02.09.
16.00 **Workshops & Sportangebote**
18.30 **Konzerte & Bühnenshow mit Message**
28.09. 9-15 Uhr: **Markt der Möglichkeiten**
- Entdecke Wege nach dem Schulabschluss
03.10. 18.30 **Rocktheater »Lebenszeit«**

täglich ab 14 Uhr: Klecker, Air-Hockey, Nintendo Wii, Pss, Volleyball, Boxsack, Streetsoccer und Kletterwand

Ort: Jugendzelt (neben der Andert-Mittelschule (Ebb./Oberland))

ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN

Veranstalter: Ev. Jugend Löbau-Zittau & dzm-Jugendzelt

27.09.09 16. SO N. TRINITATIS

10:00 Erntedankfestgottesdienst in Oppach

05.10.09 17. SO N. TRINITATIS

10:00 Erntedankfestgottesdienst in Taubenheim

Die 10:00-Uhr-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorenachmittag	15:00 Uhr
Di, 06.10.09	Pfarrhaus Oppach
Männerabend	19:30 Uhr
Di, 15.09.	Pfarrhaus Taubenheim
Junge Gemeinde	19:30 Uhr
mittwochs im Oppacher Waschküchlein	
Bibelgesprächsabend	19:30 Uhr
Di, 15./29.09.09	Pfarrhaus Oppach
Kirchenmäuse	mittwochs 09:30 Uhr
Pfarrhaus Oppach	
Kirchenchor	donnerst. 19:30 Uhr
Pfarrhaus Oppach	
jeden 1. Do/Monat 01.10.	19:30 Uhr
Pfarrhaus Taubenheim	
Frauenkreis	Freitag 19:30 Uhr
02.10. Pfarrhaus Taubenheim	

Monatsspruch September
*Wo euer Schatz ist,
da ist auch euer Herz*
Luk. 12,34

Wir laden ein zum weiteren Wahrnehmen von **„ZWISCHENTÖNEN“** am Freitag, 18. September **„Für alles ist ein Kraut gewachsen“** um 20.00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Pfarramt Oppach Kanzleizeiten:
Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die **sonntäglichen Gottesdienste** werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am **8. September**, dem Fest Mariä Geburt, ist um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg hl. Messe.

Am Sonntag, dem **13. September** '09 ist in Königswalde (Království) zum

150. Kreuzbergfest um 15.00 Uhr hl. Messe (am Kreuzberg – bei Regenwetter in der Kirche).

Am Sonntag, 4. Oktober, ist in Oppach um 7.45 Uhr kein Gottesdienst!

An diesem Sonntag (**4. Oktober**) feiern wir **30. Kirchweihfest**. Unser H. H. **Bischof Joachim Reinelt** von Dresden-Meißen kommt und wird im **Pontifikalamt um 10.00 Uhr** auch das hl. **Firmsakrament** spenden. An die hl. Messe schließt sich ein **Gemeindefest** an.

WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!!!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil